

Anfrage für die Stadtratsitzung am 31. Januar 2024 Nutzung von KI-Ampeln in Mainz

Verschiedene Medien berichten, dass in Hamm eine Ampel in Betrieb gegangen ist, bei der Künstliche Intelligenz (KI) eingesetzt wird (z.B.: <https://www1.wdr.de/nachrichten/ruhrgebiet/erste-ki-ampel-in-hamm-100.html>). Kameras beobachten den Verkehr aus allen Richtungen und ermitteln, wann sich Verkehrsteilnehmende mit welchem Tempo der betreffenden Kreuzung nähern. Der Rechner versucht dann, die Ampeln passend auf Grün zu schalten, sodass für alle Beteiligten in der Summe die kürzesten Wartezeiten entstehen. Die Künstliche Intelligenz hilft dabei, generelle Erfahrungswerte zu gewinnen und für künftige Schaltungen anzuwenden.

Ein solches System könnte auch in Mainz an verschiedenen Kreuzungen sinnvoll sein, um die Wartezeiten für den Auto-, Rad- und Fußverkehr zu verkürzen.

Wir fragen daher:

1. Inwieweit ist der Verwaltung die Technik bzw. das Pilotprojekt bekannt?
2. Inwieweit steht die Verwaltung dazu mit der Stadt Hamm und dem Hersteller in Kontakt bzw. beabsichtigt sie dies zu tun?
3. Wie beurteilt die Verwaltung den Einsatz in Mainz?
4. Welche konkreten Kreuzungen hält die Verwaltung dafür für besonders geeignet und wie wird der Einsatz an Hauptverkehrsknoten beurteilt z.B. Pariser Tor?
5. Inwieweit ist ein politischer Auftrag für die Umsetzung eines solchen Projektes in Mainz notwendig bzw. setzt die Verwaltung dies eigeninitiativ um?

gez.
David Dietz
Fraktionsvorsitzender

f.d.R
Hermann Wiest
Geschäftsführer